



Dr. Georg Nüßlein
Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellvertretender Vorsitzender der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Pressemitteilung

Dienstag, 10. März 2020

Berlin

Nüßlein: Potentiale der Naturmedizin gemeinsam mit der Schulmedizin nutzen

Integrative Medizin überzeugt in der Praxis

Auf Einladung des stellvertretenden Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Georg Nüßlein, fand ein fraktionsinternes Fachgespräch mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages und interessierten Fachleuten zum Thema „Integrative Medizin“, der Verbindung von Naturmedizin und Schulmedizin statt. Dazu erklärt der stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Georg Nüßlein:

„Zwei Drittel der Bürgerinnen und Bürger in Deutschland wünschen sich ein Miteinander von Natur- und Schulmedizin. Dazu möchten wir einen Dialog zwischen Politik und Bürgern anstoßen unter Einbeziehung von Fachleuten.“



Dr. Georg Nüßlein

Mitglied des Deutschen Bundestages

Stellvertretender Vorsitzender der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Experten aus Wissenschaft und ärztlicher Praxis haben erfolgreiche Einsatzgebiete in der Praxis aufgezeigt. Nun gilt es, diesen Dialog mit weiteren Akteuren fortzusetzen.“

Mit der Bürgerbewegung „weil's hilft!“, die vom Bürger- und Patientenverband „Gesundheit Aktiv“, dem Kneipp-Bund und der Fördergemeinschaft „Natur und Medizin“ getragen wird, setzen sich Patientinnen und Patienten für die Verankerung der Integrativen Medizin ins Gesundheitssystem ein. Dafür plädierte auch der Präsident des Kneipp-Bundes, Staatssekretär Klaus Holetschek MdL. Der geschäftsführende Vorstand von „Gesundheit Aktiv“, Dr. Stefan Schmidt-Troschke, machte deutlich, wie wichtig es für den Behandlungserfolg sei, Patienten als aktive Partner in die Behandlung mit einzubeziehen. Hierbei leiste die Integrative Medizin einen unverzichtbaren Beitrag. Dies gelte genauso für den klinischen Alltag, bestätigte die Vorstandsvorsitzende von „Natur und Medizin“, Dr. Anna Paul, die an den Evangelischen Kliniken Essen-Mitte tätig ist.

Dass naturmedizinische Verfahren dazu beitragen können, Krankheitskosten zu senken und die Lebensqualität der Menschen zu verbessern, belegen zahlreiche Studien. Die wissenschaftlichen Experten aus verschiedenen Fachgebieten betonten, dass für die weitere Erforschung von Naturheilverfahren auch öffentliche Mittel notwendig seien. Zudem müssten anerkannte Verfahren der Naturmedizin verbindlich in die Ausbildung von Gesundheitsberufen einfließen.

Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon (030) 227 – 77026

Fax (030) 227 – 76269

E-Mail georg.nuesslein@bundestag.de